

Niederschrift

über die Ortsbeiratssitzung des Stadtteils Landau am 09.12.2021 von 20:04 Uhr bis 20:50 Uhr im
Rathaussaal Landau.

Anwesend: Ortsvorsteher Werner Schäfer

Mareike Alsfasser

Horst Wagener

Lothar Menkel

André Boos

Daniel Sorgatz

Entschuldigt fehlt: Thomas Müller

Stadtrat Martin Hock

Der Ortsvorsteher begrüßt die Anwesenden und weist auf die bestehende 3G-Regelung sowie die Maskenpflicht während der Versammlung hin.

Auf Nachfrage stellt er fest, dass keine Einwände gegen die frist- und formgerechte Einladung erhoben werden.

Das Protokoll der letzten Ortsbeiratssitzung wird mit fünf Ja Stimmen bei einer Enthaltung genehmigt.

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig.

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Das Protokoll wird in Vertretung durch Daniel Sorgatz gefertigt, da Rainer Viering als Schriftführer verhindert ist.

Top 1: Beschluss über die Verwendung der Restmittel des Ortsteilbudgets 2021

Der Ortsvorsteher führt aus, dass noch Restmittel im Ortsteilbudget vorhanden sind und schlägt vor, den Sportverein Landau mit 500 € bei der Anschaffung eines Freischneiders zu unterstützen.

Der Antrag wird mit fünf Ja-Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.

Der Ortsvorsteher lässt Gunthard Ohm ausführen, dass es Probleme mit der Wasserzuleitung zum Schwimmbad gibt. Die Zuleitung dürfte undicht bzw. verstopft sein. Die Suche der Zuleitung ist aufwändig und gelang bis dato nicht. Gunthard Ohm berichtet, dass man hinter dem Sportplatz einen Querschlag (eine Grabung) durchführen möchte, um die Leitung zu finden.

Der Ortsvorsteher schlägt vor, 1.000 € aus dem Ortsteilbudget für diese Maßnahme vorzusehen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Ortsvorsteher berichtet von der Pflanzaktion auf der Streuobstwiese im Burggrund und führt aus, dass noch Nägel/Schrauben für die Einfriedung der neuen Bäume benötigt werden. Er schlägt vor, 150 € aus dem Ortsteilbudget für die Anschaffung vorzusehen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Ortsvorsteher berichtet weiterhin, dass im Rathaussaal ein Bedarf an Weingläsern besteht und schlägt vor, die restlichen Mittel zum Kauf dieser Weingläser zu verwenden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Top 2: Stellungnahme des Ortsbeirats Landau zum Ausbau der Straße „Twiddeke“

Der Ortsvorsteher verweist auf den Aktenvermerk der Verwaltung der Stadt Bad Arolsen in Bezug auf einen möglichen erstmaligen grundhaften Ausbau der Straße „Twiddeke“.

Er fragt die Ortsbeiratsmitglieder einzeln nach ihrer Meinung zu einem solchen Ausbau. Alle Ortsbeiratsmitglieder äußern sich ablehnend, was einen solchen Ausbau angeht, da die Anlieger überwiegend einen solchen nicht befürworten und auf sie erhebliche Kosten zukommen würden.

Einzelne Anlieger aus der Versammlung äußern sich zur Situation in der „Twiddeke“ und bestätigen die Ablehnung eines Ausbaus der Straße. Vielmehr wird von ihrer Seite aus geäußert, dass möglichen Hochwasserereignissen besser an anderer Stelle begegnet werden müsste, nämlich weiter oben im Gelände, wo die Wassermassen sich sammeln.

Der Ortsvorsteher skizziert, dass der Ortsbeirat seit dem Starkregenereignis im Jahr 2019 beständig im Kontakt mit der Verwaltung steht und man gemeinsam an Lösungen bzw. Verbesserungen arbeite.

Lothar Menkel merkt an, dass trotz aller möglichen geplanten oder bereits umgesetzten Maßnahmen nie ganz ausgeschlossen werden kann, dass es wieder zu einem ähnlichen Ereignis in Zukunft kommen kann. Er betont, dass dem Erhalt und der Pflege bestehender Infrastruktur (Durchlässe, Gräben etc.) eine besondere Bedeutung zukommt.

Der Ortsvorsteher verliest folgenden Beschluss:

Nach intensiver Beratung lehnt der Ortsbeirat Landau eine weitere Beplanung des Ausbaus der Straße „Twiddeke“ geschlossen ab.

Der Ortsbeirat bittet aber erneut die Stadt, geeignete Maßnahmen weiter zu verfolgen, um eine Entschärfung der Hochwasserproblematik im Twiddeke zu erreichen.

Eine erste und kostengünstige Maßnahme kann das erneute Öffnen des Durchlasses in Höhe des Aussiedlerhofs Neumann sein.

Anhand der neu erstellten Fließpfadkarten möchte der Ortsbeirat gerne weitere Möglichkeiten zur Hochwasserentschärfung im Bereich Twiddeke mit der Verwaltung erarbeiten.

Top 3: Verschiedenes

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass der Jahresabschluss wegen der Corona Pandemie ausfallen muss.

Weiterhin befasse man sich aktuell mit der Pflege/Beschilderung der Wanderwege in Landau.

Der Zustand der Wirtschaftswegen werde zeitnah ebenfalls geprüft.

Aus der Versammlung wird gefragt, ob es Neuigkeiten bzgl. der Situation in der Arolser Straße bzw. der Lärmbelästigung durch die Bundesstraße gebe.

Der Ortsvorsteher bestätigt, dass aktuell ein Lärmgutachten eingegangen sei, welches man aber erst im Ortsbeirat besprechen wolle, bevor man es zum Thema einer Ortsbeiratssitzung machen wird.

Werner Schäfer
(Ortsvorsteher)

Daniel Sorgatz
(stellv. Schriftführer)